Frankenberger Amtsblatt

**Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf**

Freitag, 12. Juni 2015

Nummer 11, Jahrgang 23

Dr. Winfried Aisch

beendet seine Arbeit im Frankenberger Stadtrat

Seit 1990 ist Dr. Winfried Aisch ohne Unterbrechung Stadtrat in unserer Stadt.

25 Jahre trug er dazu bei, Frankenberg mitzugestalten und zeitgemäß zu verändern. Während seiner Mitgliedschaft wurden beispielsweise der Markt und der Kirchplatz umgebaut. Das Haus der Vereine oder das Bildungszentrum wurden geschaffen.

Von 1994 bis 2009 vertrat Herr Dr. Aisch die Stadt als stellvertretender Bürgermeister.

Erst im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss, später im Hauptausschuss und heute im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Bildung, Kultur und Sport tätig, sind es besonders soziale Angelegenheiten, in denen mit ihm gemeinsam Entscheidungen zum Wohle der Stadt gefällt wurden.

Am 17. Juni 2015 wird Herr Dr. Aisch seine Tätigkeit im Stadtrat beenden. In der öffentlichen Stadtratssitzung wird die offizielle Verabschiedung sein. Bürger, Institutionen und Vereine, die sich für seine langjährige Arbeit für die Stadt bedanken möchten, haben zu dieser Veranstaltung die Möglichkeit.

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
14.06.	9.30 Uhr	Gospel-Gottesdienst mit dem Projektchor Gospel MAB & Band	St.-Aegidien-Kirche	Kirchenbezirk Marienberg
17.06.	14.00 Uhr	Bingo-Nachmittag	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenburg / Irbersdorf
19.06.	18.30 Uhr	Talentefest	Stadtpark	Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sa.
20.06.		Sommernachtsball mit Jürgen Fischer Live-Musik	Landgasthaus Wiesengrund	Landgasthaus Wiesengrund
20.06.	19.00 Uhr	Russischer Abend mit Sergej Himera	Stadtparkgarten	Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
22.06. 23.06. 24.06.	19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr	Andacht zum Tag der Geburt Johannes des Täufers	Friedhof Neudörfchen Friedhof Dittersbach Friedhof Mühlbach Friedhof Hausdorf Friedhof Frankenberg	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
23.06.	14.00 – 19.00 Uhr	Blutspende-Termin	Stadtpark	Haema-Blutspendedienst
25.06.	14.00 Uhr,	Café Auszeit	Seniorenhaus im Sonnenlicht, Einsteinstraße 2,	Diakonie Flöha
27.06.	13.00 – 20.00 Uhr	„Let the rythm move your feet"	Stadtpark	TSV Dittersbach e.V.
27.06.	15.00 – 22.00 Uhr	Kinotag	Liebhaberkino „Welt-Theater" Frankenberg	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

12.06.	**Katharinen-Apotheke**, Frankenberg	037206/3306
13.06.	**Hirsch-Apotheke**, Mittweida	03727/94510
14.06.	**Löwen-Apotheke**, Frankenberg	037206/2222
15.06.	**Löwen-Apotheke**, Frankenberg	037206/2222
16.06.	**Rosen-Apotheke**, Hainichen	037207/50500
17.06.	**Rats-Apotheke**, Mittweida	03727/612035
18.06.	**Merkur-Apotheke**, Mittweida	03727/92958
19.06.	**Luther-Apotheke**, Hainichen	037207/652444
20.06.	**Rosen-Apotheke**, Mittweida	03727/9699600
21.06.	**Katharinen-Apotheke**, Frankenberg	037206/3306
22.06.	**Sonnen-Apotheke**, Mittweida	03727/649867
23.06.	**Apotheke am Bahnhof**, Hainichen	037207/68810
24.06.	**Stadt- u. Löwen-Apotheke**, Mittweida	03727/2374
25.06.	**Katharinen-Apotheke**, Frankenberg	037206/3306
26.06.	**Hirsch-Apotheke**, Mittweida	03727/94510

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

kein Notdienst in Frankenberg

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

13.06. – 14.06.	Dr. Ludwig	037206/55119
20.06. – 21.06.	Dr. Weichert	037206/2281
27.06. – 28.06.	Dr. Heusinger	037206/2141

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende Tel.-Nr. 116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

12.06. (18.00 Uhr) – 19.06. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt
(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

19.06. (18.00 Uhr) – 26.06. (6.00 Uhr) TA Simon
Mühlbacher Straße 8, Frankenberg
Tel. 037206/7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: **amtsblatt-frankenberg@rossberg.de**
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter der Rubrik Informationen:
die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de
amtsblatt-frankenberg@rossberg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung:
VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 3 55 99 12 02

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Mittwoch, 17. Juni 2015 (12.00 Uhr)
Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 26. Juni 2015

Mitteilungen des Bürgermeisters

Dr. Aisch bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben als Stadtrat im Rückblick

Dr. Aisch als Gratulant zur Eröffnung der Bürgerinformation 2001

Gast zur 125-Jahr-Feier des Gymnasiums 2002

Dr. Aisch gratuliert im Jahr 2005 dem Wehrleiter Herrn Wrobel zu neuem Feuerwehrauto

Gemeinsame Sitzung aller Stadt- und Ortschaftsräte 2004 im Stadtpark

Dr. Aisch überbringt dem Ehrenbürger Johannes Roßberg Grüße zum 80. Geburtstag

Sächsisches Lebensrettungsehrenzeichen an einen Frankenberger Bürger verliehen

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 20.05.2015 verlieh der Bürgermeister Herr Firmenich, im Auftrag des Sächsischen Ministers des Innern, Herrn Wolfgang Steidten aus Frankenberg/Sa. das sächsische Lebensrettungsehrenzeichen.

Am 02. Januar 2015 fuhr eine Reisegruppe des Reiseanbieters SZ Reisen von Krakau zurück nach Hause. Während der Fahrt erlitt der Busfahrer, Herr Bodo Dörfelt, einen plötzlichen Herzanfall. Der Bus war in diesem Moment bei voller Fahrt führerlos.

Herr Steidten bemerkte die kritische Situation und handelte kurzentschlossen. Durch sein beherztes Eingreifen brachte er den Bus auf der Kleinen Packhofstraße in 01067 Dresden zum Stehen. Somit kam weder ein Mitreisender noch Personen, die sich auf der Straße befanden, zu Schaden.

Mitreisende baten den Bürgermeister, Herrn Steidten für diese Auszeichnung beim Sächsischen Innenminister vorzuschlagen. Erfreut, dass diese Rettungstat anerkannt wurde, nahmen sie an der Ehrung teil.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 17. Juni 2015

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2015, 19.00 Uhr, im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark Frankenberg/Sa., Hammertal 3, statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. dem Internet.

Beschlüsse des Stadtrates vom 20.05.2015
– Öffentlicher Teil –

TOP 5 Beschluss zur Bestellung einer Standesbeamtin Vorlage: 1.0-132/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, Frau Ramona Busch, Sachgebietsleiterin Bürgerservice der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., mit Wirkung vom 01.06.2015 zur Standesbeamtin zu bestellen.

TOP 6 Beschluss zur Besetzung der Stelle der Leitung des Hortes Astrid-Lindgren-Grundschule, Vorlage: 4.0-103/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Stelle der Leitung des Hortes Astrid-Lindgren-Grundschule, Entgeltgruppe S 17, zum 01. Oktober 2015 mit Frau Ines Klein zu besetzen.

TOP 8 Beschluss zur Veräußerung einer Fläche im Industriegebiet mit einer Größe von 7.500 m² (C 8), Vorlage: 3.1-358/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung der Parzelle C8 im Industriegebiet Frankenberg/Sa. mit einer Fläche von ca. 7.500 m² zu einem Kaufpreis von 52.500,00 EUR an Herrn Marcel Hett.

TOP 9 Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche im Industriegebiet mit einer Größe von ca. 6.200 m², Vorlage: 3.1-362/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung einer Teilfläche der Flurstücke 645/13 und 239/7 Gemarkung Dittersbach mit einer Größe von ca. 6.200m² an die H&S Autohof Neuadelsberg GmbH zum Kaufpreis in Höhe von 43.400,00 EUR.

TOP 10 Beschluss zur vorläufigen Aussetzung der Änderungsplanungen der Bauabschnitte 5 und 6 im Baugebiet II des Bebauungsplanes „Sachsenpark" Dittersbach, Vorlage: 3.1-359/2015/2

Beschluss: Der Stadtrat fasst den Beschluss, dass die Verfahren zur Planänderung der Bauabschnitte 5 und 6 im Baugebiet II des Bebauungsplanes „Sachsenpark“ Dittersbach bis auf Weiteres im Verfahren ausgesetzt werden. Die erteilten Planungsaufträge sind zum Arbeitsstand abzurechnen.

TOP 11 Beschluss zur Erweiterung des Geltungsbereiches des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 18 Zschopautal / Zschopauaue / Landesgartenschau, Vorlage: 3.1-374/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Erweiterung des Geltungsbereiches des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 18 Zschopautal / Landesgartenschau (Änderung zum Aufstellungsbeschluss 3.0-299/2014/1).

Dieser erstreckt sich nunmehr von der Insel entlang des Mühlgrabens, dann weiter zum Kreuzungspunkt der B 169 mit der B 180 – die Bebauung am Auenweg einschließend, dann weiter die B 169 bis zur Brücke über die Zschopau und den Fluss entlang wieder zur Insel zurück.

Der Geltungsbereich umfasst ca. eine Fläche von 19,6 ha und soll die Ziele zur Landesgartenschau 2019 in diesem Bereich sichern.

Das Ziel der Planung ist die Ausweisung von Grünflächen sowie Anlagen für Sport- und Freizeitgestaltung.

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke betroffen:

Gemarkung Frankenberg: 646/2; 646/3; 646/4; 646/5; 647; 648 teilweise; 1426/2; 1426/3; 1426/4; 1435; 1436/1; 1437; 1438; 1439; 1441; 1442/1; 1442/2 1443; 1444; 1445; 1446; 1447/1; 1447/2; 1448; 1449; 1450; 1451/1; 1452; 1453; 1454; 1455; 1458/1; 1459; 1460/1; 1461; 1462; 1497/2; 1497/3; 1497/4; 1497/5; 1497/6; 1497/7

Gemarkung Gunnersdorf: 246/1; 247; 247a; 247d; 250/4; 250/5; 250/6; 250/7; 254/2; 254/4; 254/5; 284/2; 284/3; 285/1; 285/2; 286/1; 286/7; 286/8; 286/9; 286/10; 286/11; 288/1; 290/2; 291/2; 292/1; 292/3; 293/4; 293/5; 293/6

Gemarkung Ortelsdorf: 174

TOP 12 Beschluss zum Antrag auf Förderung für Schloss Sachsenburg, Vorlage: 5.0-114/2015/1

Beschluss: Auf der Grundlage des Projektaufrufes 2015 zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beantragt die Stadt Frankenberg/Sa. die Förderung des Projektes „Denkmalsicherung und Nutzungskonzeption des Gesamtensembles des Schlosses Sachsenburg“. Der Stadtrat unterstützt das Projekt ausdrücklich und sichert die Finanzierung des Eigenanteils im Zeitraum zu.

TOP 13 Beschluss zum Standort Gesundheitszentrum Frankenberg (Tischvorlage), Vorlage: -173/2015/1

Beschluss: Im Rahmen der geplanten Errichtung des Gesundheitszentrums Frankenberg/ Sa. am Standort „Baderberg“ nimmt der Stadtrat auf Grund der Beschaffenheit des Baugrundes die zu erwartenden erheblichen Baukosten zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, mit der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/ Sachsen alternative Standorte auf Eignung zu prüfen und dem Stadtrat vorzuschlagen.

TOP 14 Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa., Vorlage: 4.0-096/2015/1

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015 vom Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg/Sa. in der Fassung der Anlage mit nachstehenden Kennzahlen:

1. Erfolgsplan	
Gesamtplan der ordentlichen Erträge	*7.811.633,00 EUR*
Gesamtplan der ordentlichen Aufwendungen	*7.842.139,00 EUR*
Jahresfehlbetrag	*-30.506,00 EUR*
2. Liquiditätsplan	
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	*301.183,16 EUR*
Abschreibungen soweit erwirtschaftet	*-31.036,00 EUR*
Investitionen	*-44.800,00 EUR*
Finanzmittelbestand	*225.347,16 EUR*
3. Gesamtbetrag Kreditaufnahmen	*0,00 EUR*
4. Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	*0,00 EUR*
5. Höchstbetrag Kassenkredit	*0,00 EUR*

TOP 15 Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2015 des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa." Vorlage: 5.0-113/2015/1

Der Stadtrat beschließt die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015 des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg / Sa.“ in der Fassung der Anlage mit folgenden Kennwerten:

1. Erfolgsplan	
Gesamtplan der ordentlichen Erträge	*2.998.000 EUR*
Gesamtplan der ordentlichen Aufwendungen	*3.866.000 EUR*
Jahresdefizit	*- 868.000 EUR*
2. Liquiditätsplan	
Jahresdefizit	*- 868.000 EUR*
Abschreibungen	*1.320.000 EUR*
Auflösung Sonderposten	*- 495.000 EUR*
Offene Verbindlichkeiten	*0 EUR*
Sonstige Passiva	*0 EUR*
Sonstige Aktiva	*- 10.000 EUR*
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	*- 412.650 EUR*
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	*- 195.000 EUR*
Zahlungswirksame Veränderungen	***- 660.650 EUR***
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	*904.000 EUR*
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	***243.350 EUR***
3. Gesamtbetrag Kreditaufnahmen	*0 EUR*
4. Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen	*0 EUR*
5. Höchstbetrag Kassenkredit	*0 EUR*

TOP 16 Beschluss zu Personalangelegenheiten (Tischvorlage) Vorlage: 1.0-133/2015

Der Stadtrat beruft Frau Angelika Korsten als Fachbedienstete für Finanzen mit Wirkung vom 31.05.2015 ab.

TOP 17 Beschluss zur Festlegung des Geschäftskreises des Beigeordneten mit Wirkung ab 01.07.2015, Vorlage: -177/2015

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg beschließt gem. § 55 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO im Einvernehmen mit dem Bürgermeister nachstehenden Geschäftskreis des Beigeordneten:

1. **Stadtentwicklung**: Verantwortlich für die Planung der Maßnahmen der Stadtentwicklung, insbesondere in der Innenstadt
2. **Landesgartenschau:** Verantwortlich für die Vorbereitung, Planung der Landesgartenschau 2019

Der Beschluss des Stadtrates vom 19.03.2013 wird hiermit aufgehoben.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt beabsichtigt in den nächsten Jahren, die Straßen auf dem Töpferberg neu zu gestalten. Dabei soll die Parksituation im Verkehrsbereich der Querstraße, Bergstraße und Mittelstraße neu geordnet werden.

Die Planungen möchte ich gerne mit Ihnen diskutieren und lade Sie am Donnerstag, dem 2. Juli 2015, um 19.00 Uhr in die Aula des Gymnasiums Haus II zu einem Bürgerforum ein.

Thomas Firmenich, Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Erich Albrecht	zum 85. Geburtstag am 29.05.2015
Frau Edith Kloß	zum 83. Geburtstag am 29.05.2015
Frau Lieselotte Lindner	zum 79. Geburtstag am 29.05.2015
Herrn Gerhard Rudolph	zum 81. Geburtstag am 29.05.2015
Frau Waltraut Schröder	zum 86. Geburtstag am 29.05.2015
Herrn Rolf Uhlmann	zum 89. Geburtstag am 29.05.2015
Herrn Johann Frei	zum 75. Geburtstag am 30.05.2015
Frau Edith Gieß	zum 78. Geburtstag am 30.05.2015
Frau Gertrud Goldmann	zum 76. Geburtstag am 30.05.2015
Frau Elfriede Seidel	zum 90. Geburtstag am 30.05.2015
Frau Helga Wagler	zum 78. Geburtstag am 30.05.2015
Herrn Hans Gärtner	zum 89. Geburtstag am 31.05.2015
Frau Gerda Arnold	zum 79. Geburtstag am 01.06.2015
Frau Edith Voigt	zum 76. Geburtstag am 02.06.2015
Herrn Arndt Richter	zum 78. Geburtstag am 03.06.2015
Herrn Werner Schmieder	zum 77. Geburtstag am 03.06.2015
Herrn Ulrich Lehmann	zum 79. Geburtstag am 04.06.2015
Frau Ursula Lingnau	zum 84. Geburtstag am 04.06.2015
Frau Gerda Lötzsch	zum 79. Geburtstag am 04.06.2015
Herrn Siegfried Fischer	zum 80. Geburtstag am 05.06.2015
Frau Angelika Krätzel	zum 75. Geburtstag am 05.06.2015
Herrn Werner Ludewig	zum 79. Geburtstag am 06.06.2015
Frau Edith Melzer	zum 79. Geburtstag am 06.06.2015
Frau Annemarie Kahl	zum 88. Geburtstag am 07.06.2015
Frau Doris Vogelsang	zum 82. Geburtstag am 07.06.2015
Frau Anneliese Gauß	zum 91. Geburtstag am 08.06.2015
Herrn Klaus Günzel	zum 77. Geburtstag am 08.06.2015
Herrn Georg Teuber	zum 81. Geburtstag am 08.06.2015
Frau Erika Uebe	zum 75. Geburtstag am 08.06.2015
Frau Elfriede Eberlein	zum 80. Geburtstag am 09.06.2015
Herrn Egon Franke	zum 81. Geburtstag am 09.06.2015
Frau Waltraud Hübsch	zum 78. Geburtstag am 10.06.2015
Frau Lydia Mieck	zum 76. Geburtstag am 10.06.2015
Herrn Siegfried Stöber	zum 81. Geburtstag am 10.06.2015
Frau Christa Grande	zum 79. Geburtstag am 11.06.2015
Frau Jutta Groß	zum 83. Geburtstag am 11.06.2015
Herrn Siegfried Milde	zum 76. Geburtstag am 11.06.2015
Frau Lisa Radmacher	zum 82. Geburtstag am 11.06.2015
Frau Erika Schroeter	zum 76. Geburtstag am 11.06.2015
Frau Erika Ulbricht	zum 80. Geburtstag am 11.06.2015
Herrn Gottlieb Ungefug	zum 79. Geburtstag am 11.06.2015

aus Mühlbach / Hausdorf

Herrn Siegfried Böhme	zum 81. Geburtstag am 10.06.2015
Frau Brigitte Dietrich	zum 77. Geburtstag am 10.06.2015

aus Dittersbach

Frau Dora Riebe	zum 82. Geburtstag am 31.05.2015
Frau Christine Lindner	zum 83. Geburtstag am 04.06.2015
Herrn Horst Drechsel	zum 77. Geburtstag am 09.06.2015

aus Langenstriegis

Frau Gertrud Hübner	zum 77. Geburtstag am 11.06.2015

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Hildegard Schmidt	zum 79. Geburtstag am 03.06.2015
Herrn Hans Lange	zum 78. Geburtstag am 05.06.2015

aus Altenhain

Herrn Jochen Erler	zum 80. Geburtstag am 10.06.2015

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

15.05.2015 Nicolai Ayden Kunz

19.05.2015 Mia Janich

Eheschließungen

15.05.2015 Inge Ramona Bär
geb. Hackenberger
und Olaf Oertel
Heinrich-Beck-Straße 41
09112 Chemnitz

22.05.2015 Susanne Fröhner und
Robert Leder
Humboldtstraße 14
09669 Frankenberg/Sa.

22.05.2015 Sophia Dorothea Haubold
und Rico Kühn
Schulstraße 2
09669 Frankenberg/Sa.

30.05.2015 Ivonne Föniger
und André Wünsch
Auerswalder Hauptstraße 90
09244 Lichtenau
OT Auerswalde

30.05.2015 Cindy Siebert
und Sven Kreher
Untere Dorfstraße 25
09244 Lichtenau, OT Merzdorf

Sterbefälle

14.05.2015 Paul Günter Dietze, 80 Jahre
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 53
09669 Frankenberg/Sa.

15.05.2015 Luise Charlotte Müller
geb. Bahner, 88 Jahre
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 53
09669 Frankenberg/Sa.

16.05.2015 Ursula Marlies Graupe
geb. Zaspel, 59 Jahre
Am Wald 3
09669 Frankenberg/Sa.

18.05.2015 Ehrhard Karl Arthur Klepzig
87 Jahre, Einsteinstraße 2
09669 Frankenberg/Sa.

22.05.2015 Margot Elsa Naumann
geb. Westphal, 74 Jahre
Beethovenstraße 4 a,
09669 Frankenberg/Sa.

23.05.2015 Rudolf Dietmar Ulbricht,
67 Jahre, Friedrichstraße 8
09669 Frankenberg/Sa.

24.05.2015 Martha Susanne Lindig
geb. Gläser, 85 Jahre
Alte Dorfstraße 20
09669 Frankenberg/Sa.
OT Hausdorf

26.05.2015 Marianne Barbara Verseck
geb. Rose, 65 Jahre
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 32
09669 Frankenberg/Sa.

– Bekanntmachung der Stadt Frankenberg/Sa. –

Bekanntmachung des Beschlusses zur Erweiterung des Geltungsbereiches des aufzustellenden Bebauungsplans Nr. 18 „Zschopautal Zschopauaue / Landesgartenschau“ der Stadt Frankenberg/Sa.

In der Sitzung am 20. Mai 2015 hat der Stadtrat beschlossen, dass der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 18 „Zschopautal / Landesgartenschau" erweitert werden soll. Dieser erstreckt sich nunmehr von der Insel entlang des Mühlgrabens, dann weiter zum Kreuzungspunkt der B 169 mit der B 180, die Bebauung am Auenweg einschließend, dann weiter die B 169 bis zur Brücke über Zschopau und den Fluss entlang wieder zur Insel zurück.

Der Geltungsbereich umfasst ca. eine Fläche von 19,6 ha und soll die Ziele zur Landesgartenschau 2019 in diesem Bereich sichern. Im einzelnen sind folgende Flurstücke betroffen:

Gemarkung Frankenberg: 646/2; 646/3; 646/4; 646/5; 647; 648 teilweise; 1426/2; 1426/3; 1426/4; 1435; 1436/1; 1437; 1438; 1439; 1441; 1442/1; 1442/2 1443; 1444; 1445; 1446; 1447/1; 1447/2; 1448; 1449; 1450; 1451/1; 1452; 1453; 1454; 1455; 1458/1; 1459; 1460/1; 1461; 1462; 1497/2; 1497/3; 1497/4; 1497/5; 1497/6; 1497/7;

Gemarkung Gunnersdorf: 246/1; 247; 247a; 247d; 250/4; 250/5; 250/6; 250/7; 254/2; 254/4; 254/5; 284/2; 284/3; 285/1; 285/2; 286/1; 286/7; 286/8; 286/9; 286/10; 286/11; 288/1; 290/2; 291/2; 292/1; 292/3; 293/4; 293/5; 293/6;

Gemarkung Ortelsdorf: 174

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 2. Juni 2015

Firmenich, Bürgermeister

Bauarbeiten Brücke über den Mühlgraben Sachsenburg

Die Stadt Frankenberg hat Fa. Schmidt-Bau aus Augustusburg mit dem Ersatzneubau der Fußgänger-/Radfahrerbrücke über den Mühlgraben in Sachsenburg im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 beauftragt. Die Baustelle wird ab Mo., 22.06.2015, eingerichtet. Ab diesem Zeitpunkt wird das Baufeld vor/nach der Brücke komplett gesperrt. Eine Umleitung für Fußgänger / Radfahrer wird ab der Hängebrücke über die Zschopau bis Fischerschänke ausgeschildert. Die Fertigstellung der Brücke ist bis Ende Oktober 2015 vorgesehen.

In diesem Zusammenhang wird darum gebeten, die öffentlichen Parkmöglichkeiten neben der Bushaltestelle „Fischerschänke“ (Fahrtrichtung Frankenberg) zu nutzen.

Für Rückfragen steht Ihnen im Bauamt Herr Groß zur Verfügung.

Herr Groß
Sachbearbeiter Tiefbau

Gewässersanierung Lützelbach und Sanierung Wanderwege im Lützeltal

Die Stadt Frankenberg hat im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 die Fa. Arndt Brühl aus Freital mit der Gewässerinstandsetzung des Lützelbaches in Neudörfchen und Dittersbach sowie der punktuellen Sanierung der Wanderwege im Lützeltal beauftragt. Dazu werden im Rahmen der Gewässerinstandsetzung des Lützelbaches die 2013 gegenüber dem Fördermittelgeber SAB gemeldeten Schadstellen des Hochwassers 2013 saniert. Teilweise muss Fa. Arndt Brühl über private Grundstücke an die Schadstellen zufahren. Die Bauleitung wird die betreffenden Anlieger vorab informieren. Zusätzlich zur Instandsetzung einzelner Schadstellen am Gewässer im Lützeltal werden 2 besonders stark geschädigte Stellen des Wanderweges saniert. Leider sind die zugesagten Fördermittel nicht ausreichend, um eine grundhafte Sanierung der gesamten Wegenetzes einschließlich der Brücken über den Lützelbach ausführen zu können. Die Fa. Arndt Brühl hat die Aufnahme der Bauarbeiten ab dem 22.06.2015 - beginnend im Lützeltal - mitgeteilt. Die Wanderwege im Lützeltal werden im betreffenden Abschnitt gesperrt, eine Umleitung für Wanderer über den parallel verlaufenden Hangweg wird ausgeschildert.

Die vorbeschriebenen Arbeiten am Lützelbach werden bis Ende September 2015 durch Fa. Arndt Brühl fertiggestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns für entstehende Behinderungen entschuldigen.

Für Rückfragen steht Ihnen im Bauamt Herr Groß zur Verfügung.

Herr Groß
Sachbearbeiter Tiefbau

Brückenbauarbeiten in Langenstriegis

Die Stadt Frankenberg hat im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 die Fa. Schmidt-Bau aus Augustusburg mit dem Ersatzneubau von 3 öffentlichen Brücken über die Kleine Striegis in Langenstriegis beauftragt. Es handelt sich dabei um die Brücke Zufahrt Kurze Straße, Brücke An der Kleinen Striegis Nr. 74/75 sowie Brücke Am Eichelberg 1-6. Fa. Schmidt-Bau hat die Baustelleneinrichtung beginnend mit Brücke Kurze Straße ab 22.06.2015 angekündigt. Für die Anlieger Kurze Straße werden Ersatzparkmöglichkeiten geschaffen. Zu den Grundstücken ist während der Bauzeit nur ein Zugang über ein Provisorium möglich. Die Arbeiten an den beiden anderen Brücken werden - etwas zeitversetzt - parallel ausgeführt. Auch hierfür werden provisorische Zugänge für die Anlieger eingerichtet. Für die Anlieger Am Eichelberg 1-6 wird eine Behelfszufahrt über Am Eichelberg 9 eingerichtet. Die Fertigstellung aller 3 Brücken ist bis spätestens Ende Oktober 2015 vorgesehen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten uns für entstehende Behinderungen entschuldigen.

Für Rückfragen steht Ihnen im Bauamt Herr Groß zur Verfügung.

Herr Groß, Sachbearbeiter Tiefbau

Finanzverwaltung

Hinweis auf die ortsübliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2015 der Stadt Frankenberg / Sa.

Die Finanzverwaltung gibt bekannt, dass gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 mit seinen Bestandteilen öffentlich ausgelegt wird.

Die Auslegung beginnt am 16.06.2015 und endet am 26.06.2015.

Die Einsichtnahme ist im Rathaus Frankenberg / Sa., Markt 15, Finanzverwaltung, Zimmer 312 zu den Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

möglich.

Hinweis:

Einwohner und Abgabenpflichtige haben die Möglichkeit, bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben (29.06.2015 – 07.07.2015). Einwendungen können schriftlich oder mündlich zu Protokoll während der o. g. Öffnungszeiten sowie abweichend auch am Mittwoch, den 01.07.2015, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, vorgebracht werden. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Katrin Friedrich
Sachgebietsleiterin Finanzen

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016 / 2017

Liebe Eltern,

- ➤ am **Donnerstag**, dem **13.8.2015** von **14.00 – 17.00 Uhr** und
- ➤ am **Mittwoch**, dem **2.9.2015** von **8.00 – 15.00 Uhr**

finden die Schulanmeldungen in der Astrid-Lindgren-Grundschule, Max-Kästner-Straße 21 in Frankenberg statt.

Anmeldepflichtig sind alle Kinder, die im Zeitraum vom 1.7.2009 – 30.6.2010 geboren wurden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihren Personalausweis und die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Beide Elternteile müssen bei der Anmeldung anwesend sein!

Getrennt lebende Eltern, die beide sorgeberechtigt sind, bringen bitte eine Vollmacht des anderen Elternteils zur Schulanmeldung mit. Wenn nur ein Elternteil sorgeberechtigt ist, sollte bitte der Nachweis über das alleinige Sorgerecht erbracht werden.

Für weitere Fragen und Informationen melden Sie sich bitte unter der Rufnummer: 037206/891510.

J. Sauer
Schulleiterin

ASTRID LINDGREN GRUNDSCHULE

Kindergartensportfest

Am 29. Mai 2015 fand das Kindergartensportfest für die zukünftigen Schulanfänger auf dem Sportplatz „Jahnkampfbahn“ statt. In diesem Jahr starteten 100 Kinder in 14 Gruppen aus den Kindertagesstätten Pusteblume, Taka-Tuka-Land, Wasserflöhe Dittersbach und Windrädchen Mühlbach. Mit einer Gymnastik zur Erwärmung wurde gestartet, es folgte 50-Meter-Lauf, Schlängellauf, Ballweitwurf, Zielwurf und Tunnelkriechen.

1. Platz **Rennmäuse** Taka-Tuka-Land
2. Platz **Tornadokids** Taka-Tuka-Land
3. Platz **Schnelle Adler** Taka-Tuka-Land

Die schnellste Läuferin war **Amelie Brühl,** der schnellste Läufer **Jonathan Anke,** beide aus dem Taka-Tuka-Land. **Serafino Bundy** warf den Ball 20 Meter und **Sanna-Lena Stemmler** 13 Meter, erzielten hier den ersten Platz. Sie besuchen ebenfalls das Taka-Tuka-Land.

Im Anschluss an den Fünfkampf starteten 6 Staffeln zum Staffellauf der Kindergärten über jeweils 200 Meter pro Kind

1. Platz **Taka-Tuka-Land Rote Staffel**
2. Platz **Pustblume**
3. Platz **Taka-Tuka-Land Gelbe Staffel**

Alle Kinder erhielten Urkunden, Medaillen und Gruppengeschenke.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, Erzieherinnen, Erzieher, Leiterinnen und Eltern, sowie den Abteilungen Turnen, Aerobic und Leichtathletik für die Unterstützung bei der Durchführung des Sportfestes.

Ein großes Dankeschön geht auch an den Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport der Stadt Frankenberg für die Herstellung der Urkunden und den Einsatz des Platzwartes.

Alle Kinder, die gern weiter sportlich aktiv sein möchten, sind in den Abteilungen Leichtathletik, Turnen, Kanu oder Tischtennis jederzeit zum Schnuppertraining willkommen.

Wir wünschen alle Schulanfängern einen guten Start in der Schule.

Karin Lohfink, Vorsitzende
SV Turbine 1948 Frankenberg / Sa e.V.

Windrädchen-Kids verdienen sich eigene Brötchen

Die Vorfreude stand den Kids unserer Wirbelwinde am Morgen des 27.05. mehr als deutlich ins Gesicht geschrieben, denn sie wussten: Heute fahren wir zum Bäcker Meseg nach Hausdorf in die Backstube zum Backen. Unter anderem mit gesatteltem Vereinsmobil machte sich Leiterin Frau Kürschner in Begleitung von zwei Muttis mit den 18 Kids auf den Weg zur Bäckerei, wo sie schon erwartet wurden.

Zur Säule erstarrt, mit großen Augen und mucksmäuschenstill standen die Kids vor Bäckermeister Torsten Meseg als er vor die Tür trat und sie begrüßte – die Spannung löste sich jedoch sofort bei seiner Frage, ob sie mit ihm backen wollen: Jaaaaaa!

So haben sie sich zuerst einmal alle Gerätschaften der Bäckerei interessiert angeschaut und alles erklären lassen, vom Spiralkneter über den Teigteiler bis hin zum Etagenofen um im Anschluss ihre eigenen Brötchen zu formen und mit Sesam, Körnern, Mohn oder Käse zu bestreuen. Diese wurden dann auch gleich auf mehreren Blechen in den Ofen geschoben um nur wenig später fertig gebacken und zusammen mit den Kids die Rückfahrt in die Kita anzutreten.

Wir danken ganz herzlich Bäckermeister Torsten Meseg für die Ermöglichung dieses Erlebnisses für unsere Kids. Und wir freuen uns besonders, dass unsere vorsichtige Anfrage, ob er den Kids seinen Beruf als Bäcker nahebringen könnte, direkt als Einladung in seine Bäckerei resultierte – so etwas macht nur ein Bäcker, kein Brotbackautomat im Supermarkt!

Vielen Dank Herr Meseg für die Unterstützung unserer Kita!

Der Windrädchen-Elternrat

Wenn Grundschüler die „große“ Politik erkunden

Eine Reise in die Landeshauptstadt – das Tagesprogramm versprach den 43 Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Grundschule St. Katharina aus Frankenberg einen aufregenden Ausflug nach Dresden. Mit etwas Verspätung traf der Reisebus vor dem Landtagsgebäude ein. Neben einer anschaulichen Führung zur Architektur des Landtagsgebäudes, ging es für die Kinder „in die heilige Halle“ – dem Plenarsaal des Sächsischen Landtages. Mit großem Staunen verfolgten die Kinder die Erläuterungen zu den Aufgaben und Pflichten als Abgeordneter und den Ablauf einer Landtagssitzung.

Im Anschluss konnten die Schüler ihre vorbereiteten Fragen an Iris Firmenich stellen: „Haben Sie die Bundeskanzlerin schon getroffen?“ oder „Wie vertragen Sie sich mit Herrn Tillich“ waren nur einige der Fragen die es zu beantworten galt.

Frisch gestärkt, dank leckerer Makkaroni mit Tomatensoße, verließ die Frankenberger Reisegruppe wieder den Landtag und machte sich auf den Weg in die Altstadt.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es nun auf Erkundungstour durch Dresden, Sehenswürdigkeiten erkunden und sich auf die kommenden Referate im Sachkundeunterricht vorbereiten.

Iris Firmenich

Plenarsaal mit Kindern

Informationen

Ortsteile

Adventsfahrt zur Scheunenwirtin nach Großrückerswalde

Auch in diesem Jahr wird für die Dittersbacher Einwohner, und weitere Interessenten, eine Adventfahrt vorbereitet. Dem Wunsch der Teilnehmer der vorangegangenen Fahrt folgend, geht es am Donnerstag, dem 10.12.2015, wieder zur Scheunenwirtin nach Großrückerswalde.

Das Programm beginnt mit dem Mittagessen. Im daran anschließenden vorweihnachtlichen Programm stimmen die Mildenauer Heimatsänger die Besucher auf die Weihnachtszeit ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken endet der Besuch in Großrückerswalde gegen 16.30 Uhr. Wie alljährlich gestaltet sich die Rückfahrt zu einer kleinen Lichterfahrt durch das weihnachtlich geschmückte Erzgebirge. Der Preis beträgt, einschließlich Fahrtkosten, Eintritt, Mittagessen und Kaffeegedeck 46,00 Euro je Person. Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Werner Zwinzscher hier in Dittersbach (Tel. 71239).

Er nimmt ab Montag, dem 15. Juni, auch die Anmeldungen für diese Fahrt entgegen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch informieren, dass für die Mehrtagesreise vom 09. bis 14.08. diesen Jahres in das Sauerland, mit einem Besuch unserer Partnerstadt Frankenberg/Eder, noch freie Plätze vorhanden sind. Interessenten sollten sich umgehend beim Organisator, Herrn Zwinzscher, melden, wo sie auch weitere Informationen zum interessanten Reiseprogramm erfahren können.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und wünsche für beide Fahrten ein gutes Gelingen.

Richter
Ortsvorsteher

Erinnerungstafel angebracht

Anläßlich des 125-jährigen Bestehens unserer ehemaligen Schule in Hausdorf wurde eine Erinnerungstafel am Gebäude angebracht. Diese Tafel mit dem Datum der Grundsteinlegung, der Einweihung und der Dauer des Schulbetriebes wurde durch den Stadt- und Ortschaftsrat Herrn Falko Schurig gesponsort.

Im Namen des Feuerwehrvereins und der Gemeinde Hausdorf sagen wir hiermit herzlich danke.

Die Heimatfreunde Hausdorf

130 Jahre Feuerwehr Hausdorf

Am Wochenende vom 29.– 31.05.2015 fand das Fest anläßlich des 130-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr in Hausdorf statt.

In unermüdlichen, oft mit erheblichen Gefahren verbundenen Einsätzen, ist das Bestreben der Feuerwehrkameraden immer der Dienst am Nächsten, sowie Leben zu retten und Gesundheit und Eigentum ihrer Mitbürger in unserer Gemeinde zu schützen.

Zur Festveranstaltung am 29.05.2015 würdigte Wehrleiter Sven Nebe die hervorragende Arbeit der Kameraderinnen und Kameraden der Feuerwehr Mühlbach/Hausdorf in den zurückliegenden Jahren und gratulierte ihnen zum Jubiläum. Vereinsvorsitzender Stefan Anke überbrachte in oftmals witziger Form den geschichtlichen Abriss seit 1820 bis heute.

Bürgermeister Thomas Firmenich erwähnte in seiner Festansprache die hervorragende ehrenamtliche Arbeit und die gute Kameradschaftlichkeit in der Wehr. Eine gute, für alle spürbar nutzbringende Arbeit kann nur gelingen, wenn sich alle stets den jeweiligen aktuellen Wissensstand erarbeiten und ein vertrauensvolles harmonisches und trotzdem, im positiven Sinne, streitbares Klima herrscht.

Die ehrenamtliche Tätigkeit ist eine nicht zu unterschätzende Arbeit, die viel Engagement und auch Opfer der geliebten Freizeit fordert. Der Bürgermeister hatte noch die ehrenvolle Aufgabe, den beiden ehemaligen Wehrleitern Jörg Wagler und Stefan Anke die Ehrennadel der Stadt Frankenberg/Sa. in Gold zu verleihen. Stadtwehrleiter Harry Wrobel würdigte ebenfalls die gute Arbeit der Wehr und konnte drei Beförderungen vornehmen. Jana Uhlemann, Dana Nebe und Dr. Caroline Richter wurden nach erfolgreichem Abschluß der Lehrgänge zur „Oberfeuerwehrfrau“ befördert.

Anlässlich unseres Festes überreichte der Mitarbeiter Herr Lojewski von Mittelsachsen Envia AG, im Rahmen des Programmes „Mitten unter uns“, einen Scheck über 500,00 Euro. Herzlichen Dank dafür.

Der 1992 gegründete Freiwillige Feuerwehrverein Hausdorf e.V. bedankte sich bei seinen Mitgliedern der ersten Stunde, Günter Lindig, Günter Möbius, Stefan Anke und Jörg und Steffi Wagler. Ebenfalls wurden Christian Dageförde und Ute Nebe für ihr Engagement und ihren Einsatz, unseren Ort Hausdorf schöner zu machen, geehrt. Ich möchte diese Auszeichnung und das Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden und an all diejenigen weitergeben, die in meinen zurückliegenden 25 Dienstjahren in der Gemeinde sehr gut mit mir zusammengearbeitet haben. Wenn ich die Kameradinnen und Kameraden und insbesondere die Wehrleiter Jörg Wagler, Stefan Anke, Sven Nebe und auch Erhard und Ingo Seltner aus Mühlbach gebraucht habe, waren sie immer für die Bürger da. Umgekehrt war es auch so, wenn die Feuerwehren Hilfe brauchten, war ich immer für sie da. Wir haben uns immer gegenseitig geholfen.

Die Stimmung im Festzelt kam zum Höhepunkt mit der musikalischen Darbietung des von Christian Dageförde selbstgedichteten Hausdorfliedes. Dargeboten von der „Laiensingegruppe“ der Familien Wagler, Nebe und Uhlemann. Unterstützt wurden sie von Herrn Andreas Riedel aus Hundshübel. Noch stimmungsvoller unterhielten uns die Mädels der Sambatanzgruppe. Das Programm am Sonnabend begann mit einer schönen Darbietung des Kindergartens „Windrädchen“. Der simulierte Löschangriff in historischen Uniformen begeisterte die Gäste.

Zum Einsatz kam auch eine Lanz Bulldog aus dem Jahr 1939. Das gut organisierte Kinderprogramm mit einem kleinen Feuerwehrwettkampf war für unsere Jüngsten gedacht und wurde gut angenommen. Das Highlight war natürlich wieder der Schrotsägewettkampf. Hier siegten bei den Männern Thomas und Bernd Wächtler und bei den Frauen Steffi Wagler und Katrin Schmidt. Die Mitarbeiterinnen der Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“ unterstützten das Kinderfest.

Am Abend brachte uns unser ortsansässiger „Singender Bäcker“ wieder in Stimmung. Danach wurde kräftig das Tanzbein mit der Disko von Peter Jorga geschwungen. Das Sahnehäubchen am Sonntag bildete der Gottesdienst anläßlich des Feuerwehrfestes mit Umrahmung durch die Kirchenband mit Sängerin Josi Seyfert. Im Anschluß erfreute uns das Oederaner Jugendblasorchester unter Leitung von Frau Fuchs. Danach ließen wir uns den von den Kameraden selbstgekochten Kesselgulasch und die Kartoffelsuppe gut schmecken. Zum Ausklang gab uns Frau Freudenberg vom Tierschutzverein Frankenberg/Sa. einen kleinen Einblick in die Ausbildung von Hunden.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Sponsoren des Festes und der Tombola, sowie den Kameradinnen und Kameraden und deren Familien und den Mitgliedern des Vereines für die perfekte Vorbereitung und Durchführung.

Ich wünsche der Feuerwehr Mühlbach/Hausdorf für die weiteren Jahre guten Zusammenhalt, Gesundheit und wenig gefährliche Einsätze.

Ute Nebe
Mitglied des Freiwilligen Feuerwehrverein Hausdorf e.V.

17. Dorf- und Feuerwehrfest am 19. und 20.06.2015 in Dittersbach

Im Auftrag des Ortschaftsrates bereiten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, unter Einbeziehung der in der Ortschaft ansässigen Vereine, das traditionelle „Dorf- und Feuerwehrfest“ vor. Festplatzbetrieb (mit Festzelt) und Unterhaltung für Kinder, Gewinnspiel, Getränke- und Imbissstände mit Eisverkauf, Popcorn, Zuckerwatte, Langos und Waffelbäckerei ist am Sonnabend, dem 20.06., ab 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz am Feuerwehrgerätehaus.

Programmpunkte:

Freitag, 19.06.

19.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Öffentlicher Sommernachtsball im Festzelt mit dem DJ „Peters Kramkiste“ (dazwischen ein Showprogramm von Tänzerinnen und Tänzern des Tanzsportzentrums Mittelsachsen)

Samstag, 20.06.

9.00 Uhr (vorgezogen)
Frühschoppen für Frühaufsteher, verbunden mit einem Wettkrähen von Zuchthähnen der Geflügelzüchter

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kinderbelustigung auf der Hüpfburg des Kindervereins Mittelsachsen

14.30 Uhr
Auftritt der Kinder des Kindergartens Dittersbach im Festzelt

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung für Kinder und Jugendliche beim Torwandschießen, organisiert von Sportlern des TSV Dittersbach

ab 15.00 Uhr
Sternschießen und andere Aktivitäten für Kinder, organisiert von der Schützengesellschaft Dittersbach

15.15 Uhr
3. Dittersbacher Rasentraktor-GAUDI-RALLYE (1. Durchgang)

16.00 Uhr
Auftritt von Kindertanzgruppen des TSV Dittersbach im Festzelt

17.00 Uhr
2. Durchgang der Rasentraktor-GAUDI-RALLYE
(anschließend Siegerehrung)

19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Musikalischer Festausklang mit Tanzmusik (dazwischen eine Showeinlage von einer Tanzgruppe des TSV Dittersbach)

Die Gäste haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt, für Speisen und Getränke ist gesorgt.Der Ortschaftsrat und die Organisatoren freuen sich auf ihren Besuch.

Richter, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Stadt Frankenberg/Sa.

Mitteilung der Bundeswehr Standort Frankenberg
Feldwebel für Standortangelegenheiten

Schießwarnung / Lebensgefahr
An folgenden Tagen werden auf dem Standortübungsplatz Frankenberg, Teilbereich Dittersbach Schießübungen durchgeführt:

- **15.07.15, 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
- **22.07.15, 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
- **29.07.15, 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Es besteht Lebensgefahr. Die Hinweisschilder sind zu beachten.

Schröder
Stabsfeldwebel

Mitteilung der Bundeswehr
Bundeswehr Frankenberg – Standortältester

Der Standortübungsplatz (StOÜbPl) Frankenberg/Sa. besteht aus den Platzteilen Dittersbach an der Freiberger Straße und Altenhain an der B 180. Der StOÜbPl ist militärischer Sicherheitsbereich und durch Schilder und Absperrschranken als solcher gekennzeichnet. Das Betreten des Standortübungsplatzes durch Unbefugte ist verboten. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 114 OwiG (Ordnungswidrigkeitgesetz) dar und werden verfolgt.

Im Interesse der Sicherheit aller Bürger weise ich als Standortältester des Standortes Frankenberg/Sa. nachfolgend auf die geltenden Bestimmungen hin:

1. Aufgezogene rote Warnflaggen bedeuten, dass Schießbetrieb stattfindet. Den Anweisungen zusätzlich eingesetzter Absperrposten ist strikt Folge zu leisten.
2. Das Betreten, Befahren, Aufsammeln von Holz oder Suchen von Pilzen ist auf beiden Platzteilen untersagt.
3. Das Berühren und die Aufnahme von Munition und Munitionsteilen sowie das Aneignen oder Beschädigen von auf den Platzteilen befindlichem Gerät oder Einrichtungen ist verboten.

Besonders Kinder sind beim unbefugten Betreten erheblichen Gefahren ausgesetzt, so dass ich die zusätzliche Bekanntgabe dieser Mitteilung in den Schulen durch das Lehrpersonal empfehle.

Darüber hinaus gilt im Verbund mit der Stadt Frankenberg/Sa. unser besonderes Augenmerk der Verbesserung des Umweltschutzes im Standort und auf den Standortübungsplätzen. Die sachgemäße Entsorgung von Müll und Schrott erfolgt in Zuständigkeit der Kommunen. Jegliche Ablagerung von Schrott, Müll oder Gartenabfällen und Grünschnitt auf beiden Platzteilen des Standortübungsplatzes Frankenberg/Sachsen ist verboten!

Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und polizeilich verfolgt.

Graf, Oberstleutnant

Förderschule „Max Kästner“ Frankenberg

Ein großes Dankeschön an alle, die zum hervorragenden Gelingen unseres außerordentlichen „Tages der offenen Tür“ der Förderschule „Max Kästner“ Frankenberg beigetragen haben.

Alle 50 Schüler zeigten an diesem Tag ihr Können einmal nicht bei geöffneten Türen ihrer Schule, sondern am 21.05.2015 zu 2 öffentlichen kostenfreien Zirkusveranstaltungen im Mitmachzirkus „MABEMA VERSAGE“ der Zirkus-Familie Hein.

Dass der Zirkus überhaupt in dieser kostenfreien Form stattfinden konnte, verdanken

alle Schüler und Pädagogen der Förderschule „Max Kästner“ dem Schulförderverein der Schule, der diese Idee hatte und die finanzielle Unterstützung dazu gab.

Erst über großzügige Spenden, z. B. von der Thüga-Gruppe (Netzwerk kommunaler Energie- und Wasserdienstleister in Deutschland), der Bundeswehr Frankenberg und viele ungenannte Unterstützer dieses Projektes war es möglich, auch unseren Schülern diese Möglichkeit der Präsentation ihrer Begabungen, ihres Wissens, ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren.

So erhielt jeder einzelne Schüler hohe persönliche Anerkennung in Form von tosendem Beifall bei allen Darbietungen Alle Schüler und das gesamte Team der Förderschule „Max Kästner“ möchten sich auf diesem Wege ganz besonders bei der Stadt Frankenberg für die Unterstützung des Zirkus-Projektes bedanken.

Eine sehr große Hilfe erhielten wir von der Bundeswehr-Panzergrenadierbrigade 37 Frankenberg, die tatkräftig den Zeltabbau unterstützten.

Sehr dankbar waren wir für die 22 freiwilligen Helfer aus dem Eltern- und Unterstützerkreis der Schule beim Zeltauf- und -abbau.

Ein großes Lob und Anerkennung gebührt Herrn Recht und seinem Team für die Bewältigung vieler notwendiger organisatorischer Belange und bei der Betreuung in den Pausen, bei denen er für das leibliche Wohl, insbesondere der Schüler und Mitarbeiter der Schule, sorgte.

Dieses Essen wurde ebenfalls von unserem Schulförderverein gesponsert.

Danke an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mithalfen und Dank an alle ungenannten Sponsoren.

Ein besonderes Dankeschön gebührt auch dem gesamten Team der Zirkus-Familie Hein, die es verstanden haben, auf liebevolle, einfühlsame, lustige, verständliche und aufmunternde Art und Weise mit unseren Schülern über nur einen geringen Vorbereitungszeitraum so ein phantastisches Zirkusprogramm entstehen zu lassen.

Für alle, die aktiv oder passiv diesen Zirkus erleben durften, wird er ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Prößl, Schulleiterin

Zelt-Abbau in Rekordzeit

Soldaten der Panzergrenadierbrigade 37 unterstützen Patenschule „Max Kästner“

Frankenberg. Einen nicht alltäglichen Wunsch von Schulleiterin Sabine Prößl konnte das Offizierkorps des Brigadestabes der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ am 21. Mai 2015 erfüllen. Die Förderschule „Max Kästner“, die an diesem Tag mit einer Zirkusvorstellung der Schüler ihren Tag der offenen Tür veranstaltete, benötigte Hilfe beim anschließenden Abbau des Zeltes. „Mit der Schule verbindet uns seit Jahren schon eine enge, aktive Patenschaft. Deshalb haben wir natürlich gern beim Zeltabbau unterstützt“, so Oberstleutnant im Generalstab Mike Werner, der Chef des Brigadestabes. Rund zwei Tonnen wiegt das über elf Meter hohe Zirkuszelt bei 20 Metern Durchmesser. Noch während die letzten Zuschauer aus dem Zirkus strömten, begannen die neun Soldaten mit dem Abbau. Und obwohl keiner jemals zuvor ein so großes Zelt abgebaut hatte, waren nach nur einer Stunde und fünf Minuten Sitzbänke, Masten und Zeltplane abgebaut und verstaut. Dabei haben die Soldaten nebenbei sogar noch einen neuen Rekord aufgestellt. „Die schnellsten Helfer waren bisher von der Freiwilligen Feuerwehr. Die haben allerdings fünf Minuten länger gebraucht“, lobten die Zirkusleute vom Mitmachzirkus Hein.

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Performance zum Stein:
Elfenfeuer – Im Reich des Porphyrs
26. Juni, 20.30 Uhr, Rochlitzer Berg

Die Geschichte spielt zu einer Zeit, in der in den Wäldern des Muldentales noch Elfen und Trolle lebten. Es kommt zum Streit zwischen den Völkern um den magischen Feuerstein. Die Erzgebirgische Philharmonie mit Live-Band entführt in eine fantastische Welt mit Kulttiteln aus Musical, Rock und Pop, eingebettet in ein tolles Schauspiel.

Performance zum Stein: Goldplay LIVE – A Tribute to Coldplay
27. Juni, 20.30 Uhr, Rochlitzer Berg

Die Tribute-Show Goldplay LIVE bringt die außergewöhnliche Darbietung einer der größten und herausragendsten Bands dieses Jahrhunderts auf die Bühne.

Mehr Informationen unter *www.mittelsachsen.de*

Die Polizei warnt vor Enkeltrick

Aufgrund von Enkeltrickbetrügereien in jüngster Vergangenheit möchte die Polizei nochmals vor Betrugsdelikten dieser Art sowie deren Folgen warnen.

Der so genannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für Opfer oft existenzielle Folgen haben kann. Sie können dadurch hohe Geldbeträge verlieren oder sogar um Ihre Lebensersparnisse gebracht werden. Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger meist ältere und allein lebende Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht parat, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen und dort den Betrag abzuheben. Nicht selten ruft der Täter sogar ein Taxi, wenn das Opfer den Weg nicht mehr zu Fuß bewältigen kann. Auf diese Weise haben Enkeltrick-Betrüger in der Vergangenheit bereits Beträge im fünfstelligen Eurobereich erbeutet.

Weitere Informationen können sie unter der Internetadresse *www.polizei-beratung.de* nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Holger Döhler
Bürgerpolizist

Fristen für Kleinkläranlagen laufen Ende 2015 aus

Bis Ende des Jahres müssen alle öffentlichen und privaten Anlagen dem Stand der Technik entsprechen. Das Abwasser muss entweder biologisch gereinigt oder komplett auf dem Grundstück gesammelt und abgefahren werden.

Fördermittel dafür gibt es nur noch, wenn diese Anlagen bis 31.12.2015 nachweislich in Betrieb geht. Der Auszahlungsantrag kann dann auch noch 2016 gestellt werden.

Bestehende Wasserrechte für mechanische Kleinkläranlagen bzw. abflusslose Gruben (sog. Jauchegruben) enden per Gesetz am 31.12.2015. Es ist deshalb umgehend erforderlich, dass die entsprechenden Anträge für eine Direkteinleitung ins Gewässer bei dem zuständigen Landratsamt Mittelsachsen in Freiberg gestellt werden:

Abteilung Umwelt, Forst
und Landwirtschaft
Referat Wasser
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-4174
Internet: www.landkreismittelsachsen.de

Wenn der Ablauf ihrer bisherigen Kläranlage oder das sog. Grauwasser (Abwasser ohne Fäkalien) in einen öffentlichen Kanal eingeleitet wird und sie dafür auch ein Abwasserentgelt für Kanalbenutzung mit der Jahresabrechnung an den ZWA „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen zahlen, stellen sie bitte einen Antrag auf Einleitgenehmigung an folgende Adresse:

Zweckverband Kommunale Wasserver-/
Abwasserentsorgung
„Mittleres Erzgebirgsvorland“
Käthe-Kollwitz-Straße 6
09661 Hainichen
Tel. 037207 64-138
Internet: www.zwa-mev.de

Nur bei einer umgehende Antragstellung nach Vorauswahl der geplanten Kleinkläranlage kann diese Frist noch gewahrt werden.

Einladung

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am Montag, dem 15. Juni 2015, um 17.30 Uhr im Rathaus Frankenberg, ehemaliger Ratskeller, statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Frank Richter, Stadtrat

DIE LINKE.

Vor 145 Jahren – In der Stadt Frankenberg wurde der erste Kindergarten (Kinderbewahranstalt) gegründet

Mit der industriellen Revolution änderten sich ab dem Beginn des 19. Jahrhunderts die sozialen und familiären Umstände besonders in den Arbeiterfamilien in Deutschland. Diese teilweise dramatischen Änderungen betrafen oft die Entwicklung der Kinder. Frauen und Mütter wurden neben den männlichen Familienmitgliedern zunehmend in die industriellen Produktionsprozesse einbezogen. Dadurch kam es besonders in den o.g. Familien zu Defiziten in der Kindererziehung, die besonders in Großstädten zur Verwahrlosung von Kleinkindern führen konnte.

So wurde am 1. Juni 1828 in Buda (ein damalig noch selbstständiger Stadtteil von Budapest) eine erste Kinderbetreuungseinrichtung unter dem Namen „Engelgarten“ eingerichtet. Die Gründerin (Terez Gräfin von Brunszvik) war in der Schweiz mit Johann Heinrich Pestalozzi zusammengetroffen und hatte dessen grundlegende Ansichten über Kindererziehung, in ihre Einrichtung einfließen lassen. 1838 war im thüringischen Marlishausen durch einen einheimischen Pfarrer eine erste „Kleinkinderbewahranstalt“ eingerichtet worden. Am 28.06.1840 gründete Friedrich Wilhelm Fröbel in Bad Blankenburg/ Thüringen den ersten „Allgemeinen Deutschen Kindergarten“ und gilt heute als „Vater“ des Kindergartengedankens.

Im „Frankenberger Nachrichtenblatt und Bezirksanzeiger“ Nr. 114 vom 25.09.1869, S.555/556 und Nr.8 vom 22.01.1870, S.45/46 wurden auf mehr als zwei Druckseiten die Begründung über die Einrichtung eines Kindergartens in Frankenberg angegeben. Die vermutlich vom damaligen Bürgermeister Karl Meltzer persönlich stammende Denkschrift beruft sich auf die Grundsätze von Fröbel und unterbreitet der Frankenberger Öffentlichkeit detailliert und sozialkritisch das Thüringer Kindergartenkonzept und die Anwendung auf eine erste Frankenberger „Kinderbewahranstalt“ einschließlich des Einsatzes und Rolle einer „Kindergärtnerin“, die beginnend mit Fröbel im Schloss Marienthal bei Bad Liebenstein/Thüringen ausgebildet wurden. Er schrieb im oben erstgenannten Zeitungsartikel u.a.:

„... Der Kindergarten, eine Anstalt zur erziehlichen Pflege kleiner Kinder vor ihrem Eintritte in die Volksschule, ist ein Erzeugnis unseres Jahrhunderts, hervorgerufen durch die veränderten Lebensverhältnisse des weiblichen Geschlechts.

Der Frau gehört naturgemäß die erste Erziehung des Kindes: Mutterschooß und Mutterauge und Mutterhand sind die erste und beste Erziehungsanstalt für das frühe Kindesalter, bis dann die Schule dem Elternhaus helfend zur Seite tritt. Aber wieviele Mütter sind behindert, diese hochwichtige und heilige Pflicht der sorgfältigen Bewahrung des Kindes vor bösen Einflüssen, der treuen Pflege seines Leibes, der allmählichen Erschließung und Ausbildung seines Inneren zu erfüllen! Manche Mutter läßt die Kleinen als Waisen zurück; unzählige andere sind durch die gegenwärtigen Verhältnisse gezwungen, ihre ganze Zeit und Kraft auf den Erwerb zu verwenden, da es dem Manne allein nicht mehr gelingen will, den Unterhalt für seine Familie durch seiner Hände Arbeit zu erschwingen. ... “

Im „Frankenberger Nachrichtenblatt und Bezirksanzeiger“ Nr. 9 vom 26.01.1870, ruft der Pfarrer der Kirchgemeinde Frankenberg (Superintendent Dr. Körner) im Namen „opferfreudiger Frauen und Vereinen von Männern“ auf, für 2-bis 6- jährige Kinder eine „Kleinkinderbewahranstalt“ auf der Basis von dauernden Spenden der Bevölkerung der Stadt Frankenberg zu gründen und zu betreiben. Im „Frankenberger Nachrichtenblatt und Bezirksanzeiger“ Nr. 44 vom 26.04.1870 informiert der Frankenberger Archidiakonus Schelle (als neuer Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt) darüber, dass „am Mittwoch den 20. April 1870, früh 9 Uhr im Examenszimmer der Bürgerschule“ die neue Einrichtung eröffnet würde. Der Bericht des „Frankenberger Nachrichtenblatts und Bezirksanzeiger“ Nr. 46 vom 22.04.1870 betonte zwar den christlichen Geist der Einrichtung, aber „daß ein pietistisch frömmelnder Sinn aus der Anstalt“ fernzubleiben hätte. Nach der Eröffnungsveranstaltung zog die Versammlung in die neue Einrichtung, die im Haus vom Archidiakonus Schelle untergebracht war. Weiterhin wurde angemerkt:

„.. Die Berufung des Fräulein Charlotte Schneider aus Gotha, einer Schülerin des Herrn Seminardirector Köhler und somit einer Vertreterin des Fröbel`schen Princips, halten wir für eine das Gedeihen der Anstalt sichernde Garantie. Die Einrichtung im Hause, Küche und Garten der Anstalt ist eine vorzügliche. In den erstern Räumen hat zarter Frauensinn für alles Mögliche gesorgt, was für das häusliche Leben der Kleinen notwendig ist, und im Garten haben die so liebenswürdigen Wirthsleute sogar die 40 Beetchen, für jedes der Kinder eines, welches dieselben mit eigener Hand Bebauen sollen, abgetheilt. – Mögen die für die Anstalt ausgesprochenen frommen Wünsche, als schönster Lohn der an derselben Wirkenden, ihre Erfüllung finden!“

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist

Biergarten

Samstag, 20.06.2015, 19.00 Uhr
Russischer Abend

Erleben Sie einen Abend mit Weisen von „Mütterchen Russland“, dargeboten von einem exzellenten Kenner der russischen Folkloremusik. Genießen Sie nicht nur den gut gekühlten Wodka, sondern auch ausgesuchte Spezialitäten der traditionellen russischen Küche.

VVK: 5,00 EUR / AK: 6,00 EUR

Freitag, 24.07.2015, 19.00 Uhr
Frankenberger Karibik-Nacht

Der Stadtparkgarten verwandelt sich in ein Karibik-Paradies. Genießen Sie in einer lauen Sommernacht leckere Cocktails, typische Musik aus der Karibik und heiße Tänzerinnen von SamBrasil. Freunde des Salsa-Tanzes kann nichts mehr auf den Plätzen halten, wenn DJ Frank Görtler die heißen Rhythmen spielt.

VVK: 5,00 EUR / AK: 6,00 EUR

Freitag, 07.08.2015, 19.00 Uhr
Frankenberger Sommerabend

Die Mitglieder des Frankenberger Carnevalsvereins zeigen Ausschnitte aus den Programmen der aktuellen und zurückliegenden Saison. Dabei wird kein Blatt vor den Mund genommen. Die musikalische Unterhaltung liegt in den Händen von DJ Frank Görtler.

VVK: 5,00 EUR / AK: 6,00 EUR

Freitag, 04.09.2015, 19.00 Uhr
Weinfest

Das Weinfest ist in diesem Jahr verbunden mit der Eröffnung des „STADTPARK Club“.

Der kleine Saal wird künftig mit Veranstaltungen im kleineren Rahmen aufgewertet. Im Schatten der alten Bäume im Stadtparkgarten unterhält uns das Dixieland Collegium Plauen. Das Weingut Becker, ein Familienbetrieb, der seit vielen Generationen in Rheinhessen Wein erzeugt, stellt sich und seine Weine vor. Sowohl die angebauten Sorten als auch die Anbauform und der Weinausbau haben sich seither mehrfach grundlegend verändert. Früher hieß es „der Wein muß alt und jung das Mädel“ sein. Heute trinkt man überwiegend auch die „jungen Weine“ lieber als ältere. Frisch, fruchtig und lebendig prickelnd sollen sie sein! Wie sich der Wein und seine Trinkgewohnheiten veränderten, darüber informiert Sie der Winzer gern persönlich. Lassen Sie sich von ihm und der Weinkönigin der Verbandsgemeinde Wörrstadt des Jahrgangs 2014 „reinen Wein einschenken”.

VVK: 7,00 EUR / AK: 10,00 EUR

FRANKENBERGER SOMMER 2015:
Drei Tage – drei Themen

Rock Freitag
10.07.2015, 21.30 – 0.00 Uhr

Die AC/DC Show 2015:
Spejbls Helpers

Zu den „besten AC/DC Coverbands der Welt“ zählt zweifelsfrei die tschechische Coverband Spejbls Helpers. Nicht nur die originalgetreue Klangkopie, sondern auch Showelemente machen einen Teil des Erfolgs aus. Die Show wird von Jahr zu Jahr besser. Insgesamt befinden sich weit über 50 Titel im Repertoire und wer das superrare Stück „Lovesong“ aus AC/DCs Kindertagen 1974 hören will, muss nur laut und lang genug nach Zugabe schreien.

Party-Samstag,
11.07.2015, 20.00 – 0.00 Uhr

„Herr Schmitt und Band – die offizielle Band der Chemnitzer Woosn“

„Herr Schmitt und Band“, sind fünf junge, großartige Musiker mit außergewöhnlichen Stimmen, die Ihnen ein Deutschrock- Pop- Partyprogramm voller mitreißender Überraschungen bieten. Perfekt aufeinander abgestimmte Satzgesänge, überraschende Medleys und eine energiegeladene Show machen diese Formation zu einem einmaligen, besonderem Erlebnis.

Sie sind über die Landesgrenzen hinaus ein Garant für ausgelassene Stimmung.

Jazz- & Klassik-Sonntag,
12.07.2015 – Beginn 20.30 Uhr

Galakonzert zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra & Billie Holiday

Erleben Sie eine Hommage an zwei große Stimmen und ihre Lieder – präsentiert von Annika Sesterhenn und Götz Bergmann.

Begleitet von einem großen Jazzorchester unter Leitung von Christoph Geibel erklingen unvergessliche Melodien von „New York, New York” bis „My Way”.

KARTENVORVERKAUF: Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Markt 15, Frankenberg/Sa. (im Rathaus), Tel.: 03 72 06 / 5 69 25 15
ticket@stadtpark-frankenberg.de, www.stadtpark-frankenberg.de/tickets
Öffnungszeiten: Mo 9.00 bis 12.00 u. 13.00 bis 15.30 Uhr, Di/Do 9.00 bis 12.00 u. 13.00 bis 17.30 Uhr, Mi/Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Leitung der Rheumaliga AG Frankenberg teilt mit

Der nächste Treff unserer Rheumaliga AG Frankenberg findet am Dienstag, 16.06.2015, 16.00 Uhr, im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof)im Erdgeschoss, Kulturbahnsteig, statt.

Geplantes Thema: Frau Ulrike Otto, Frankenberg, stellt sich und ihre Naturheilpraxis vor. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen!

Ute Kohser, AG Leiterin

SPORTVEREIN TURBINE 1948 FRANKENBERG /SA e.V.

Interesse an Volleyball?

Die Allgemeine Sportgruppe des SV Turbine 1948 sucht Freizeitsportler, die Interesse am regelmässigen Volleyballtraining jeweils am Freitag von 20.00 bis 21.30 Uhr haben.

Meldet euch in der Dreifeldturnhalle Max-Kästner-Straße.

Der Sportverein Turbine 1948 Frankenberg/Sa e.V. verschiebt den Tag der offenen Tür auf den 3. Oktober 2015.

Der angekündigte Termin im Juli fällt aus. Den genauen Ablaufplan werden wir in einem der nächsten Amtsblätter bekannt geben.

Der Frankenberger Rassekaninchenzüchterverein informiert:

Der ortsansässige Rassekaninchenzüchterverein S 153 Frankenberg und Umgebung e.V., lädt auf diesem Wege zur nächsten Vereinsversammlung ein.

Die Versammlung findet am Donnerstag, dem 25. Juni 2015, wie gehabt, in der Gaststätte „Zum Flachbau“ in Frankenberg statt.

Der Beginn ist 19.00 Uhr und das Ende ist gegen 21.00 Uhr geplant.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Information über den Inhalt eines offenen Briefes des Vorsitzenden unseres Landesverbandes Sächischer Rassekaninchenzüchter an die Mitglieder.

2. Verständigung über den Hauptinhalt der Richtlinie zur artgerechte Haltung und Zucht von Rassekaninchen im ZDRK und der sich daraus ergebenden Schlußfolgerungen.

3. Zuchtfragen zum Thema: "Meine Tier nimmt an einer Ausstellung teil – was kann ich als Aussteller dafür tun, um die zu erwartenden Belastungen für das Tier weitestgehend zu minimieren?”

4. Tierbesprechung

5. Veschiedenes

Um eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder wird gebeten.

Interesssierte Gäste sind wie immer stets willkommen.

Erdtel, Vorsitzender

3. Nacht im Gerätehaus

Mittlerweile ist sie schon eine kleine Tradition: Die Nacht im Gerätehaus der Jugendfeuerwehr Frankenberg.

Am 07.05.15 begann der Dienst schon etwas früher als gewöhnlich. Um 15.45 Uhr hieß es Abfahrt in Richtung Dresden. Anders als in den letzten Jahren, fand keine Einsatzübung an diesem Tag statt.

Diesmal besuchten wir den Flughafen Dresden. Bei einer spannenden Erlebnis-Tour warfen wir einen Blick hinter die Kulissen. Nach ein paar Fakten zur Geschichte des Flughafens und der Personenkontrolle wartete schon ein Vorfeldbus auf uns. In diesem fuhren wir an wartenden Flugzeugen vorbei, sahen die Winterdiensthalle usw. Aber das größte Highlight war für uns natürlich der Besuch der Werksfeuerwehr. Hier nahmen sich die Kameraden besonders viel Zeit für uns. Wir konnten ausgiebig die Technik anschauen, 1000 Fragen stellen, erfuhren wie die Feuerwehrmänner am Flughafen ihre Arbeitszeit verbringen und sahen einen Rosenbauer Panther in Aktion. Dieses imposante Feuerwehrfahrzeug hat uns so beeindruckt, dass wir es am liebsten mitgenommen hätten. Wieder im Gerätehaus zurück wurden die Nachtlager aufgeschlagen und lecker zu Abendbrot gegessen.

Am nächsten Morgen waren die Kids ziemlich angespannt. Sollte das wirklich eine Nacht im Gerätehaus werden ohne eine einzige Einsatzübung? Natürlich nicht! Und so erklang nach dem Frühstück durch die Lautsprecher: Einsatz für die JFW Frankenberg. VKU mit eingeklemmter Person. ATM in Dittersbach. An der Einsatzstelle angekommen, fanden wir ein verunfalltes Fahrzeug vor. Darin saß eine eingeklemmte Person und eine weitere lag verletzt unter dem Auto. Aber kein Problem für unsere gut ausgebildete Jugendtruppe. In Windeseile wurde das verunfallte Fahrzeug mit dem hydraulischen Rettungssatz bearbeitet um die eingeklemmte Person zu befreien. Parallel wurde die zweite verletzte Person aus dem Gefahrenbereich gebracht und erstversorgt. Und so können wir sagen, dass unsere Nacht im Gerätehaus wieder ein voller Erfolg war.

In diesem Jahr wurden wir unterstützt von der STAR Tankstelle Frankenberg, Auto Teile Müller in Dittersbach, der Gaststätte Hopfenstübchen sowie von Kameraden der aktiven Abteilung.

Ein großes Dankeschön dafür.

Marko Glöckner, Jugendwart
Sven Morgenstern, 2. Jugendwart

Knapp 200 Radler sorgen für neuen Rekord

Teilnehmer gestalten buntes Fahrerlager im Frankenberger Stadion

Frankenberg - Die 11. Auflage des Frankenberger Radlersonntags ist nicht nur aus Sicht der Organisatoren ein voller Erfolg gewesen. Die Knapp 200 Starter aus Frankenberg und Umgebung genossen die freundliche Atmosphäre im Fahrerlager im Stadion Jahnkampfbahn und auch ein bisschen die Freiheit auf den Straßen rund um die Stadt. Denn: In zum Teil recht großen Starterfeldern mit 80 Leuten konnten die Pedalritter auch den Autos Paroli bieten und die geführten Touren richtig auskosten.

Ein herrliches Bild bot sich beispielsweise am Rande des Walderlebnispfades, wo gleich zwei Gruppen eine Quizpause einlegten. "Das war eine ganz tolle Sache", freute sich Siegfried Milde, der die Tour über 10 km führte und sich ein zur Veranstaltung passendes Quiz überlegt hatte. "Es gibt hinsichtlich der Fahrradfreundlichkeit in der Stadt noch viel zu tun", sagte der Initiator des Radlersonntags und deutet an, dass in Sachen Radverkehrskonzeption in Frankenberg bislang kaum etwas umgesetzt wurde.

Mit der starken Resonanz aus dem Radlersonntag hofft der Leichtathletik-Trainer nun, dass das Thema vielleicht wieder ein Stückchen in den Fokus rücken kann.

Zum 11. Mal wurde der Radlersonntag in Frankenberg organisiert. Federführend sind die Sportvereine Turbine und Barkas Frankenberg. Die Radsportler von Barkas nahmen diesmal 20 Aktive mit auf die anspruchsvolle Mountainbike-Tour. Überhaupt wurden bei der diesjährigen Veranstaltung viele verschiedene Zielgruppen berücksichtigt. Das breit gefächerte Angebot von sechs verschiedenen Strecken kam gut bei den Teilnehmern an.

Auf der neu eingeführten 10-km-Runde traten endlich einmal mehr Kinder in die Pedale. „Das Konzept der Vielfältigkeit“ ist gut aufgegangen", sagte Marc Hoffmann, Abteilungsleiter der Radsportler beim SV Barkas Frankenberg. Geehrt wurden beim Radlersonntag neben den Quizsiegern auch die jüngsten und ältesten Teilnehmer. Die zweijährige Charlotte Kempe bewältigte die 40-km-Tour zwar im Kindersitz auf Papas Fahrrad, zeigte aber auf ihrem Kinderrad schon, wie gut sie Fahrrad fahren kann. Der Frankenberger Wolfgang Görtler meisterte mit seinen 83 Jahren ebenfalls die 40-km-Strecke.

Katrin Damm

Springermehrkampf am 30.05.2015 in Frankenberg

Traditionell richtete die SG Vorwärts Frankenberg am 30.05. als ersten Wettkampf im Jahr den Springermehrkampf aus. Einmalig in Deutschland ausgetragen, setzt sich dieser Mehrkampf aus Stab- und Hochsprung sowie Weit- und Dreisprung zusammen. Für die vier Leistungen werden Punkte vergeben, die addiert die Platzierungen ergeben. Die Frankenberger haben zudem festgelegt, dass es in den beiden Vertikalsprüngen nur maximal zehn Versuche gibt. Natürlich bleibt die Regel bestehen, dass man nach drei ungültigen Versuchen bei einer Höhe ausscheidet.

Regen am Morgen und Kälte zu Beginn des Wettkampfes sowie Verletzungen schraubten die Teilnehmerzahl leider ein ganzes Stück nach unten. Trotzdem gingen 15 unerschrockene Sportler an den Start.

Die Firma SAXLED hatte für die Sieger Pokale gestiftet. Diese gingen an Bianka Herrmann und Frank Hecker, beide von der SG Vorwärts Frankenberg. Bianka bestritt den Wettkampf sehr eigen. Im Stabhochsprung nutzte die Seniorensportlerin einen kleinen Stab aus einem sehr verkürzten Anlauf und bezwang damit immerhin 2,77 Meter. Den Hochsprung absolvierte sie mit dem für sie „falschen“ Bein. Deshalb freute sie sich auch über die bewältigte Höhe von 1,45 Meter. In den beiden horizontalen Sprüngen hatte sie sich etwas mehr als 4,52 Meter und 9,50 Meter erhofft. Immerhin reichten die damit erzielten 1.764 Punkte für den Sieg.

Ihre Vereinskameradin Maike Hecker, die im Vierkampf Platz drei belegte, erzielte die wertvollste Leistung des Tages. Bei empfindlicher Kühle schaffte sie in der U 14 einen Landesrekord im Stabhochsprung, den sie auf 2,67 Meter hochschraubte.

Bei den Männern hatte Frank Hecker die Nase vorn. Auch er nutzte nicht seinen langen Anlauf beim Stabhochsprung. Doch auch so übersprang er 3,37 m. Nach 1,70 Meter im Hochsprung, 5,44 Meter im Weitsprung und 10,28 Meter im Dreisprung kam er auf 2.119 Punkte. Eng ging es auf den Plätzen 2 und 3 zu. Erik Hayne vom SV Turbine Frankenberg setzte sich mit wenigen Zentimetern im Weit- und im Dreisprung gegenüber seinem Vereinskameraden Lucas Engelmann durch.

Zur Durchführung dieses und der nächsten Wettkämpfe spendete die Schneidergruppe/ Filiale Autohaus in Frankenberg 300,00 Euro€ an die Leichtathleten von Vorwärts Frankenberg. Beiden Unterstützern vielen Dank!

Bianka Herrmann
Abteilungsleiter LA
SG Vorwärts Frankenberg

Traumwetter lädt zum 2. Familienfest in Dittersbach

Der Kinderverein Mittelsachsen e.V. hatte zum 2. Familienfest nach Frankenberg OT Dittersbach geladen. Diesem Aufruf folgten zahlreiche Familien aus Nah und Fern, so konnten wir Gäste aus Zwickau, Freiberg, Chemnitz und natürlich aus Frankenberg und allen Ortsteilen begrüßen.

Die beiden Vorsitzenden Sven Fischer und Marco Vogel-Mohr eröffneten am Morgen das tolle Programm beginnend mit den „Wasserflöhen“ aus der Kita Dittersbach. Ihnen folgten die Tanzmäuse des TSV Dittersbach bevor „Zwini“ ab Mittag die Gäste mit seiner Musik unterhielt.

Am Nachmittag wurde das abwechslungsreiche Programm durch die Kinder des Kindergartens Triangel und den Move Temptations vom TSV Dittersbach bereichert, bevor es eine Schauvorführung der freiwilligen Feuerwehr Dittersbach und Auto Teile Müller gab.

Foto: Foto-Mohr

Auch sonst kam keiner zu kurz, so konnten sich die Kids bei der Firma aquadreams beim Whirlpooltauchen beweisen, dabei wurde der Hauptgewinn durch den Tauchclub Meridian Mittweida gestiftet. Auch beim Pferdereiten durch die Pension Bischoffs kamen die Steppkes voll auf Ihre Kosten. Den Erwachsenen wurde ein zusätzliches Highlight geboten, denn diese konnten eine Reihe von Oldtimern bestaunen. Mit Spannung verfolgte Jung und Alt das Schlüpfen von Küken im Schaukasten der Frankenberger Geflügelzüchter. Bei Madlen Franke konnten sich die Kinder übers Schminken in Tiere verwandeln lassen.

Auf diesem Weg ein riesiger Dank an alle Unterstützer, Sponsoren und Spender vor Ort! Gemeinsam haben alle dazu beigetragen „KINDERN eine ZUKUNFT zu geben!“.

Mit dem Erlös hat der Kinderverein Mittelsachsen die Möglichkeit, benachteiligten Kindern wieder eine Freude zu machen.

Wir alle freuen uns schon heute auf 2016, wenn es wieder heißt: Familienfest in Dittersbach.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste
☺ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren, Eltern-Kind-Raum mit Ton- und Bildübertragung

Sonntag, 14. Juni
☺ 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gospel-Gottesdienst mit dem Projektchor GospelMAB & Band Aufführung einer Jazz-Cantata über den Luther-Choral: „Ein feste Burg ist unser Gott“

Sonnabend, 20. Juni
16.00 Uhr, Pfarrhaus: Mini-Gottesdienst (für Kinder von 0-4 Jahren)

Sonntag, 21. Juni
☺ 9.30 Uhr, St.-Aegidien-Kirche: Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl sowie 25-jährigem Konfirmationsjubiläum

Montag, 22. Juni
19.00 Uhr, Friedhof Neudörfchen: Johannisandacht
20.00 Uhr, Friedhof Dittersbach: Johannisandacht

Dienstag, 23. Juni
15.00 Uhr, Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“: Gottesdienst
16.00 Uhr, Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“: Gottesdienst
19.00 Uhr, Friedhof Mühlbach: Johannisandacht
20.00 Uhr, Friedhof Hausdorf: Johannisandacht

Mittwoch, 24. Juni – Johannistag
19.00 Uhr, Friedhof Frankenberg: Johannisandacht

Sonntag, 28. Juni
10.00 Uhr, Turnhalle im Bildungszentrum: Familien-Gottesdienst zum Beginn des Gemeinde- und Kindergartenfestes

Gott kennen lernen:
Glaubenskurs: jährlich ab September
www.kurse-zum-glauben.de und jederzeit im Internet: *www.online-glauben.de*

Herzliche Einladung zum Antoniusfest

Samstag, 13. Juni 2015

17.00 Uhr Festgottesdienst

danach gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten

Am Sonntag, 14.06.2015, ist kein Gottesdienst in unserer Kirche

Kirchgemeinde Seifersbach

Gottesdienste im Juni 2015

07.06.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Kindergottesdienst** Rossau
14.06.	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Kindergottesdienst** Schönborn
21.06.	09.00 Uhr	**Gottesdienst** Seifersbach
	10.15 Uhr	**Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Heiligem Abendmahl** Sachsenburg
24.06.	18.30 Uhr	**Gottesdienst zu Johannis** Sachsenburg
	19.30 Uhr	**Gottesdienst zu Johannis** Rossau
28.06.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mittweida
04.07.	14.00 Uhr	**Gemeindefest mit Christenlehreabschluss** Schönborn

Herzliche Einladung

Unser Gemeinde- und Christenlehre-Abschlussfest findet diesmal
am Sonnabend, dem 04. Juli 14.00 Uhr, in Schönborn
statt.

Der christliche Clown Lulu Lustig wird mit seinem Programm unser Gemeindefest bereichern.

Gebrauchte Ranzen – neu gefüllt

Fördern Sie die Bildungschancen eines Kindes: Nehmen Sie einen gebrauchten, einwandfreien Schulranzen und füllen Sie ihn im Wert von 10 bis 30 Euro mit allem, was ein Schulkind braucht! Geben Sie so Menschen z.B. in Indien, dem Irak, Lettland, Tadschikistan oder der Ukraine Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

So füllen Sie den Ranzen:

Grundausstattung:

3 Schreib- und 3 Rechenhefte (Din A4) 2 Schreibblöcke, 1 Zeichenblock (Din A4) ein gefülltes Mäppchen oder ein leeres Mäppchen plus: 1 Packung Buntstifte, 1 Packung Filzstifte, 3 Bleistifte, 2 Radiergummis 1 Spitzer, 3 Kugelschreiber, 1 Lineal, Hygieneartikel: Seife (kein Shampoo oder Duschgel), 1 Zahnbürste, 1 Zahnpasta

Zusatzausstattung:

1 Wasserfarbenkasten, 5 Pinsel, 1 Klebestift, 1 Schere, Spielzeug: 1 Plüschtier, Kleidung: T-Shirt, Socken, Mütze, Unterwäsche

Weitere Informationen unter:
www.gain-germany.org
„Schulranzenaktion“

Geben Sie den Ranzen (auch ohne Füllung möglich) bis Ende August in Ihrem Pfarramt in Seifersbach (Telefon 03727/930679) ab. Herzlichen Dank!

Gabriele Kranz

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Papiersammler, welche in Sachsenburg und Seifersbach den bereitgestellten Container emsig füllen.

Im vergangenen Jahr 2014 konnten wir insgesamt 3 Leerungen vornehmen, welche einen Erlös von 480,00 € brachten. Damit konnten u.a. die neuen Glocken in der Kirche Sachsenburg mitfinanziert werden.

K. Beyer, Verwaltung

Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de

Herzlichen Dank

für die netten Worte, schönen Geschenke und lieben Wünsche zu meiner

Konfirmation

auch im Namen meiner Eltern.

Marvin Thomas

M.Schmidt ZIMMEREI

Michael Schmidt
Zimmerermeister

Dächer ▪ Holzbau ▪ Fachwerksanierung
Trockenbau ▪ Innenausbau ▪ Dachgeschossausbau
Carports ▪ Balkone ▪ Holzfassaden

OT Mühlbach
Frankenberger Straße 57
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Telefax: (03 72 06) 4 72 78
Funk: (01 72) 3 70 03 67

www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de

Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 2 47 5
www.reisedienst-bruckner.de

Tagesfahrten *Einstiegsorte nach Absprache!*

22.08.15	**Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad** (inkl. Eintritt)	23 EUR
24.08.15	**Überraschungsfahrt „Mit dem Schiff von Rathen nach Hřensko"** (inkl. Schiffahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Überraschung)	62 EUR
11.09.15	**Überraschungsfahrt / Aroniaplantage / Rundfahrt um Meißen**	52 EUR
12.09.15	**Hengstparade in Moritzburg** (Überdachte Sitzplätze)	63 EUR
17.10.15	**„Oktoberfest" im Erzgebirge – Konzert in Oberwiesenthal mit Brigitte Träger u.a.**	61 EUR
18.10.15	**Große Schiffsrundfahrt – Wasserstraßenkreuz Magdeburg** mit unserem Kapitän	69 EUR
14.11.15	**„Chicago"** – Musical vom Broadway im „Theater des Westens" in Berlin (inkl. Karte PK2)	151 EUR
18.11.15	**Einkaufsfahrt nach Polen**	26 EUR
12.12.15	**Weihnachtskonzert mit Patrick Lindner u.a.** (16.00 Uhr)	ca. 70 EUR
20.12.15	**„Orgelnachtkonzert"** bei Kerzenschein in der **Dresdner Frauenkirche** (21.00 Uhr)	ab 45 EUR

Mehrtagesfahrten *Preise pro Person im DZ*

21. – 24.10.15	**Bayer. Wald / Südböhmen mit Schloss Krumau / Ausflug Mühlviertel Österreich**	ab 480 EUR
5.11. – 7.11.15	**„Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren ..."** Saison-Abschluss-Überraschungsreise	ca. 320 EUR

Digitaler Großformatdruck

– bis Format Ao und größer
– ideal für Plakate und Poster ab Auflage 1
– brillante Farbwiedergabe
– das ideale Geschenk

und: Günstiger, als Sie denken!

Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon +49 (0) 37 206 . 33 10
Fax +49 (0) 37 206 . 20 93
E-Mail info@rossberg.de
Web www.rossberg.de

Design & Druck C.G. Roßberg

DANKSAGUNG

Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen,
aber nicht die Erinnerung an ihn.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Ruth Böhme

* 5.12.1925 · † 28.4.2015

bedanken wir uns, tiefbewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Verehrung durch Wort, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit, bei allen Verwandten, Bekannten, der Hausgemeinschaft und dem Bestattungsunternehmen Lehnerer sowie Frau Hennig für ihre tröstenden Worte recht herzlich.

In stiller Trauer
Karla mit Klaus
Margit mit Werner
Enkel Falk mit Nicole
Urenkel Eric und Jenny

Frankenberg, im Mai 2015

DANKSAGUNG

Wir möchten uns für die auf vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme beim Abschied von Herrn

Rolf Schönherr

bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Vogelsang und Frau Dr. Göhlert für die gute Betreuung sowie Herrn Oberüber und seinem Team von Rieger & Oberüber Bestattungen.

In stillem Gedenken
im Namen seiner Angehörigen
und Familie Tippmann

Frankenberg, im Juni 2015

DANKE

Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb plötzlich und für uns alle völlig unerwartet mein über alles geliebter Mann und bester Freund

Volkmar Resch

* 4.6.1949 - † 21.4.2015

Nach erfolgter Urnenbeisetzung möchte ich mich bei all denen bedanken, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt unseren Freunden Ines und Dietmar sowie Eva und Uli, deren Herzen und Türen in dieser schweren Zeit Tag und Nacht für mich offen stehen.

Ebenso danke ich meinen lieben Nachbarn für ihre tröstenden Worte sowie Hilfe und Unterstützung.

Dank sagen möchte ich auch dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze und unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für ihr Mitgefühl und tatkräftige Unterstützung.

I wish to express my deep gratitude also to our English friends Bryan and Wendy for their condolences and prayers.

In tiefer Trauer seine Heidi

Mühlbach, im Mai 2015

DANKE

Das Liebste verlieren ist unsagbar schwer,
Deine fleißigen Hände helfen nicht mehr.
Vorbei ist alle Liebe, Treue und Glück,
Tränen rinnen, doch Du kehrst niemals zurück.

Nachdem wir meinen lieben Ehemann, unseren guten, treusorgenden Vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

Lothar Kunze

* 21. März 1931 · † 28. April 2015

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem DRK-Pflegedienst Frankenberg für die liebevolle Pflege, dem Palliativdienst Freiberg für die Unterstützung, Frau Dr. Völker und ihrem Team für die jahrelange gute Betreuung, der Belegschaft von Auto Kunze sowie dem Bestattungshaus Rieger & Oberüber nebst Herrn Oberüber für seine wohltuenden Worte.

Dies war uns ein Trost in diesen schweren Stunden.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Johanna
seine Kinder Barbara, Marion, Andreas
und Thomas mit ihren Familien
sowie Frank, Uwe, Silvia und Thomas
mit ihren Familien
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Juni 2015

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06/23 51 · Feldstraße 13
Hainichen · Tel. 03 72 07/22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

Würdevolle kirchliche und weltliche Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT
☎ 03 72 06 / 54 54

Inh. H. Schuster geb. Lehnerer

Einfühlsam, kompetent & individuell

FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Insektenschutzrollo
für Fenster und Türen – der perfekte Schutz vor ungeliebten Eindringlingen!
Jetzt günstige Aktionspreise!

Neue Markisen
in mehreren Ausführungen von preiswert bis exklusiv!

SOLITÄR
Die superflache Vollkassettenmarkise
- Vollkommen geschlossenes Aluminiumgehäuse
- Kastenhöhe nur 15 cm
- Kunststoffseitenkappen in 7 versch. Farben oder Aluminiumabdeckung in Gestellfarbe
- Gestell standardmäßig eloxiert
- Gegen Aufpreis weiß oder braun

Restaurant „Am Mühlberg"

Familie Mothes
Eibenstraße 1a-b | 09669 Frankenberg
Telefon 037206.88306B

Öffnungszeiten Restaurant:
Neu Di. 17 – 22 Uhr
Mi. – So. 11 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr
Mo. Ruhetag

Ankommen, Erleben & Wohlfühlen – bei gutbürgerlicher deutscher Küche –

Grillbuffet

Endlich ist Sommerzeit! Verbringen Sie doch wieder mal einen entspannten Abend mit der Familie oder Freunden.
Genießen dabei Leckeres vom Grill, verschiedene Salate u.v.m.
Dies alles ohne Stress, denn wir sorgen für die Gaumenfreuden und kümmern uns um Ihre Gäste.

Am 19.6. und am 26.6.2015
Beginn jeweils 18.00 Uhr

pro Person 15,– €, Kinder bis 10 Jahre 5,– €
Um Vorbestellung wird gebeten.
Auch bei schlechtem Wetter wird gegrillt und Sie können in unseren Gasträumen sitzen.

Steinmetz
Jörg Eichenberg

Individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Alterchainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Alterchain
Tel./Fax: 03 72 6/72 14 39 · Mobil: 01 73/6 87 52 50
eichenberg-@gmx.de

Suche GARAGE
in Frankenberg
zur Miete oder zum Kauf

Telefon: 01 73 - 3 81 39 37

DANKSAGUNG

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast das Beste uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab Dank.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Susanne Lindig

geborene Gläser
* 17.7.1929 · † 24.5.2015

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältigste und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank dem Team der Diakonie Frankenberg, der Seniorenresidenz „Villa von Einsidel" Flöha, Pfarrer Hänel für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer Tochter Heidrun mit Familie
Sohn Günter mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park
R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Bestattung Vertrauenssache ist.

24h Telefon

Hainichen	Frankenberg	Freiberg
037207 651392	037206 897590	03731 7980694
Am Damm 7	Am Graben 18	Poststr. 11

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Familien-Drucksachen
für jeden Anlass

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation, Jugendweihe oder Schulanfang ...
Mit den hochwertigen, individuell gestalteten Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

Wir fertigen für Sie:
- Einladungen
- Dankkarten
- Menükarten
- Tischkärtchen

Wir beraten Sie gern!

Design & Druck
C.G. Roßberg
Inh. Ch. Frohburg e.K.
Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206)3350 · Fax: (037206)2093
info@rossberg.de · www.rossberg.de

„Catering hautnah erleben“

Anja Plietz

IHR PARTYBUFFET

Anja Plietz PARTYBUFFET

Tag der offenen Tür

am Sa., dem 20.6.2015, ab 13.00 Uhr

09669 Frankenberg/Sa. · OT Irbersdorf · Hauptstraße 25

Ich möchte Sie hiermit herzlich zu meinem Tag der offenen Tür einladen.

Schauen Sie vorbei und probieren Sie Köstlichkeiten meines Angebotes und lassen Sie sich davon überzeugen.

Familienfeiern, Firmenevents und andere Anlässe – kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich auf Sie.

Herzlichst, Ihre Anja Plietz

Tel. 03 72 06 · 88 99 89 · Mobil: 01 52 · 22 79 30 25 · a.plietz@ihr-partybuffet.de · www.ihr-partybuffet.de

Reisebüro Rauter

Inhaber: Katja Kaufmann

www.reisebuero-rauter.de

Unsere Tagesfahrten:

12.08.2015	**Sommer-Tagesfahrt in den Spreewald** mit Besuch Schloss Lübben, Mittagessen und Kahnfahrt	49,– € p. Pers.
06.09.2015	**Hengstparade Moritzburg** inkl. Eintrittskarten in Kat. 3 und Freizeit vor Ort	39,– € p. Pers.
05.12.2015	**Quedlinburg „Advent in den Höfen“** inkl. Stadtführung und Mittagessen	69,– € p. Pers.

Alle Fahrten ab/an Hainichen, Frankenberg, Dittersbach, Gersdorf, Mittweida

Information und Anmeldung:
Reisebüro Rauter · Inhaber Katja Kaufmann · Bahnhofstraße 2 in 09661 Hainichen
Tel.: 037207-589913 · E-Mail: info@reisebuero-rauter.de · www.reisebuero-rauter.de

hg+s

hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der **Rathauspassage** Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:

0800 09669 21

Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ✆ 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de

Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung**

im 2. OG Mitte
Max-Kästner-Straße I
ca. 46,00 m²
322,– € Miete
incl. Bk-Vorauszahlung

Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 26
oder 01 52 / 02 81 71 68

mazda

zoom-zoom

Ausgezeichnetes Design mit innovativer Technik
Jetzt zum Vorteilspreis

Mazda3
Barpreis € **17.490**[1] Jetzt € **2.000**[2] über DAT für Ihren Gebrauchten

Mazda CX-5
Barpreis € **24.190**[3] Jetzt € **1.500**[3] über DAT für Ihren Gebrauchten

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,0 – 4,1 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 165 – 107 g/km.

[1] Barpreis für einen Mazda3 5-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 100 Benzin. [2] Barpreis für einen Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin. FWD. [3] Inzahlungnahme-Prämie über DAT-Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda3 oder eines neuen Mazda CX-5. Alle Angebote inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten, gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus HERFTER

09661 Hainichen · Frankenberger Straße 58 | Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Straße 6 | Service

Sommer-Preise

Brikett Heizprofi

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg / 10 kg · Holzbrikett 10 kg
Steinkohle, Steinkohlenkoks, Holzpellets 15 kg

Steinkohle 6 – 13 mm Nuss 5
(automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel Karl Wetzel
09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 037325/92636

Anerkannter Heizprofi Fachhandel

Spargel & Erdbeeren

Erntefrischer Spargel aus der Region
zudem frische, süße Erdbeeren erhältlich!

Auch zum Selberpflücken!

Rufen Sie uns an, wenn die Saison beginnt!

Am Erdbeerfeld Oberlichtenau
Mi. – Fr. 10 – 17 Uhr und Sa. 9 – 13 Uhr

Ab dem Zeitpunkt, ab dem das Erdbeerfeld geöffnet hat, haben wir Mo. – Sa. 8 – 18 Uhr, So. 9 – 16 Uhr geöffnet.

Bei Rückfragen: 01 52 · 06 15 02 64

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Fruchthof Oberlichtenau

BFS BuchFührungsService

- Lfd. Buchhaltung
- Lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung gem. § 6 Abs. 4 StBerG
- Existenzgründerberatung

Dipl.-Ing. Ökonom Daniela Firl
Bilanzbuchhalterin

Amalienstraße 9
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/89 19 72
Fax: 03 72 06/89 19 73

Rossauer Straße 49b
09661 Rossau/OT Seifersbach
Tel.: 03 727/64 07 12
Fax: 03 727/64 07 75

Mobil: 01 77/88 22 33 5 · E-Mail: info@cmc-firl.de

Neues Auto?
Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Kundendienstbüro
Andreas Böse
Tel. 037206 880198
andreas.boese@HUKvm.de
Schloßstraße 42
09669 Frankenberg

Mo., Di., Do. 09.00 – 12.00 Uhr
Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kurt Burkhardt
MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne

Altenhainer Str. 6
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 33
Fax: 03 72 06/7 54 86

info@moebeltischlerei-burkhardt.de
www.moebeltischlerei-burkhardt.de

- Anfertigung individueller Möbel
- Einbauküchen
- Küchenrenovierung
- Parkett, Wand- und Deckenverkleidung
- Fenster, Türen, Schlüsseldienst

Der Spezialist für Ihre Wohnideen!

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

Andreas Nickel

Funk: 01 72/3 54 96 96
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Wir sanieren Ihre Silikonfugen!

Erna D.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."

Opti Maler Partner

Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

GRAFE

Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Metzerstraße 5 - 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektroverkauf, Pumpen u.a.

Nähmaschinen
Reparatur & Verkauf

Reparatur von Haushalt-Nähmaschinen aller Fabrikate
Reiner Köhler
Bürotechnik und Nähmaschinen
Chemnitzer Str. 30, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 7 26 50

Öffnungszeiten:
Beratung, Verkauf, Annahme und Ausgabe
Mo. + Do. 9.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr
Annahme und Ausgabe
Di. + Mi. 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Hol & Bring-Service

weitere Annahme
OfficePlus GmbH, Kopernikusstr. 2, 09117 Chemnitz
Mo. – Do. 8.00 – 17.00 Uhr, Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

3-Familien-Haus in Mühlbach zu verkaufen. Wohnfläche ca. 261 m²
2 Garagen, 2 Stellplätze, vermietet.
Erbpachtgrundstück 647 m². Gern weitere Informationen auf Anfrage.
Energieverbrauchswert, EnEV 187,30 kWh/(m²a), inkl. Warmwasser, Gasentstehung, B, 1994

IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 03 72 06 44 97 84 www.immo-base.eu

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenberger Amtsblatt veröffentlichen?
Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de
C. G. Roßberg

Ewin
Jetzt neben NORMA!
Pizzeria & Kebap-Haus
NEU !!!
» Currywurst
» Cheeseburger
» Hamburger
mit oder ohne Pommes
Vorbestellungen unter Tel. 03 72 06 - 89 13 02

Modellwechsel stellt sich ein ...
HAPPY DAYS
Möbelhaus natur & wohnen
Inh. Markus Gerber
Ihr Massivholzspezialist
Ausstellungs-Rabatte !!!
Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Berbersdorf
Tel.: 03 72 07 / 20 60
Zwischen Hainichen und der Rüsdorfschänke an der B 180
www.natur-wohnen.de

Autocenter Altmittweida GmbH
Ihr Weg zum Wunschfahrzeug
... das Autohaus mit Wohlfühlaroma
CITROËN

Citroën Vertragshändler
Service und Dienstleistungen für alle Marken
- Wartungen und Inspektionen
- Express-Service für Ölwechsel, Auspuff und Bremsen
- Karosseriearbeiten, Richtbank
- Kompetente Unfallabwicklung, Abschleppdienst
- Scheibenwechsel, Scheibenreparatur
- Werkstattersatz- und Mietwagenservice für PKW und LKW
- Waschanlage für PKW und LKW bis 2,80 m Höhe

Vorführwagen
C1 Airscape Feel Edition VTI 82
Stg., Erstzulassung: 23.02.15
km-Stand: 1.850
11.450,– Euro

Vorführwagen
C3 PureTech 82 Selection
Erstzulassung: 27.02.15
km-Stand: 3.900
10.990,– Euro

Vorführwagen
C4 Cactus Feel VTI 82
Erstzulassung: 23.02.15
km-Stand: 1.600
14.990,– Euro

Abb. zeigen evtl. Sonderausstattungen/höherwertige Ausstattung. Zwischenverkauf vorbehalten.

Autocenter Altmittweida GmbH
Kirchstraße 2 - 09648 Altmittweida
Tel.: 03727/62070 www.ihr-wunschfahrzeug.de

Testen Sie unsere Fahrzeuge und unseren Service! Die Anderen sind gut – Wir sind wirklich besser!

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr.: **0371/35599 1202**